



möchte diese Erwartung bald aufhören, wenn aus der ungewöhnlichen Benennungs Art einige unter andern Rahmen schon bekannte Begriffe hier und da sich entwickeln werden. Die deutsche Geschichte erzählt uns viel von der Acht und Verbannung, die Rechts Gelehrten geben uns auch von beyden viel praktische Erklärungen, und mehr, als wir bey iezigen Zeiten davon im Foro zur Anwendung brauchen. Niemand aber hat noch die Sache aus demjenigen Theile des Alterthumes geprüft, wohin voriezo Liebhaber, mehr als sonst jemals, ihr Verlangen richten, zu geschweigen, daß iemanden beygefallen wäre, beydes auch in dem Ausdrucke
des